

# CONTEMPORARY ART FAIR ZÜRICH

19<sup>TH</sup> ART INTERNATIONAL ZÜRICH | 21–24 SEPTEMBER 2017 | PULS 5 - GIESSEREIHALLE ZÜRICH

## Ausstellerpräsentationen der ART INTERNATIONAL ZÜRICH 2017

**Texte ausgewählter Aussteller der 19. Kunstmesse ART INTERNATIONAL ZÜRICH (21.-24. September 2017).**

Die vollständige Ausstellerliste finden Sie auf <https://www.art-zurich.com/files/2017/exhibitors/index.html>

### ASIATRENDGALLERY

asiatrendgallery wurde 2005 in Singapur gegründet. Das Konzept besteht darin, aufstrebende Künstler in Asien zu entdecken und ihnen eine Plattform zu geben. 2015 ist die Galerie nach Bern in die Schweiz gezogen. Schwerpunkte sind Kunst aus Indonesien und Vietnam.

Indonesien ist mit Abstand der größte Kunstmarkt in Südostasien. Die zeitgenössische indonesische Kunst bezieht globales Interesse von Museen, Sammlern, Kritikern und Galerien. Auf der ART INTERNATIONAL ZÜRICH gibt asiatrendgallery mit den Werken sechs junger Künstler einen breiten Überblick über zeitgenössische indonesische Kunst: Suharmanto, Toni AL, Ridi, Maslihar, Yaksa und Symon. Die Preise liegen hier bei 1000 bis 5000 CHF.

→ [https://www.art-zurich.com/files/docs/2017-files/exhibitorpress/asiatrendgallery\\_2017\\_4-3.pdf](https://www.art-zurich.com/files/docs/2017-files/exhibitorpress/asiatrendgallery_2017_4-3.pdf)

### MURIELLE ARGOUD

Artist Statement:

«In der Kontemplation der Natur und ihrer vergänglichen Phänomene, geschieht das Verschmelzen der Zeit. Meine Malerei ist wie alles Wirkliche in einem ewigen Fließen. Unergründliche Tiefen, unbekannte Facetten überlagerter Welten eröffnen sich durch die Überwindung der Materie und die Fusion der Elemente in lyrische Abstraktion. Das der Malerei eigene Geheimnis der Eingebung ruft das Unausprechliche hervor. Schönheit entsteht aus Dargestelltem und Verborgenen, immerfort gewogen vom Atem der Unendlichkeit, getragen von den Gebärden allem zu Grunde liegender Archetypen: die unermüdliche Brandung des Meeres, die Welle aus der Dunkelheit der Zeiten, der Widerschein von Licht in Spiegeln... Schöpfungsatem, der geheimnisvoll mit unvermitteltem Schwung einsetzt und sich wandelt in ein beständiges Glühen, das sich auftut in eine Leere, wo alles ohne Worte steht. Es ist die Anmut, die ihre Hand ausstreckt von der Sanftheit bis zum Ungestüm, vom Chaos bis zur Harmonie. Das ist Leben.»

Murielle Argoud, Morges (Schweiz)

→ <https://www.art-zurich.com/files/docs/2017-files/exhibitorpress/argoud-info.pdf>

### BEAT BAUMANN

Beat Baumann aus Adligenswil (Schweiz) hat in China, Taiwan, Amerika und Frankreich gelebt, bevor er wieder in die Schweiz zurückkehrte. Baumann spiegelt das vielfältige und pulsierende Strassenleben in Asien wider, wo Hektik, Stress und schnelles Entscheiden vorherrscht und alles mit Überraschung und Wechselhaftigkeit verbunden ist. Die Grossstädte mit ihren markanten Hochhäusern, die starken und intensiven Farbkombinationen, die lockere und spontane Linienführung, sowie die kreative und fantasievolle Unordnung dramatisieren das Bildgeschehen und sie sind gleichzeitig die unverwechselbaren Merkmale seines Schaffens geworden.

Ein Stilmittel, auf das er oft zurückgreift, ist die sowohl chaotische als auch strukturierte Stadt. Viele Bild-im-Bild-Motive vereinen sich hier, wobei der eigenen Fantasie keine Grenzen gesetzt sind und die Kompositionen sich gegenseitig ergänzen. Bemerkenswert dominieren die kühnen Farbkombinationen. Die Farben werden je nach Stimmung, Tageszeit oder Lichtverhältnis anders wahrgenommen. Dies erweckt die Bilder immer wieder zu neuen und interessanten Impressionen. Charakteristisch sind die sich frei bewegenden schwarzen Linien, diese agieren souverän als Ausgrenzung der lebhaften Farben.

Neben den pulsierenden Grossstadt-Impressionen finden sich auch wilde und faszinierende Naturporträts. Baumann's Kunst ist eine Art Gesamtkunstwerk im Sinne des Jugendstils der Jahrhundertwende. Sein umfassendes Repertoire wird immer reicher und seine Energie immer explosiver. Die fernöstlichen architektonischen Elemente rücken stets ins Bildzentrum und durch seine expressive Ausdrucksweise werden die rasante Entwicklung und seine innere Empfindung im Bild festgehalten. Beat Baumann ist ein kreativer Künstler, der immer seiner inneren Stimme folgend seinem Stil treu bleibt. Mit seinen farbenfrohen Bildern lädt er den Betrachter ein, in eine andere Welt einzutauchen, in seine Welt.

→ <https://www.art-zurich.com/files/docs/2017-files/exhibitorpress/baumann-info.pdf>

# CONTEMPORARY ART FAIR ZÜRICH

19<sup>TH</sup> ART INTERNATIONAL ZÜRICH | 21–24 SEPTEMBER 2017 | PULS 5 - GIESSEREIHALLE ZÜRICH

## **SIMONE CMOON & CREATIVE ART VIEW**

Dalia Fichmann (Creative Art View) & Simone Cmoon (Cmoon View) finden ihre Leidenschaft in der Fotografie. Beide sind mehrfach international ausgezeichnete Fine Art Künstlerinnen aus Zürich, haben bereits weltweit in Magazinen und Zeitungen, wie National Geographics, Stern, FotoMagazin, GEO, publiziert und Interviews und Tutorials veröffentlicht - geben Workshops, Coachings, Mentorings und übernehmen Auftragsarbeiten. Den Bildern eine Persönlichkeit zu verleihen sowohl bei der Entstehung, wie auch in der aufwändigen Bildbearbeitung zeichnet ihre Bilder aus. So sehen sich beide als Künstlerinnen, die ihre unverkennbaren Werke kreieren.

→ <https://www.art-zurich.com/files/docs/2017-files/exhibitorpress/Cmoon-Fichmann-CreativeArtView>

## **FRANCESCO CUSUMANO**

Francesco Cusumano aus Bülach (Schweiz) arbeitet ausschliesslich in Acryl-Misch-Technik. Die Bilder sind Spiegel seiner Seele - die visuelle Interpretation von Erlebnissen und Gefühlen, die Akzente im Alltag setzen. Cusumano's Werke lassen den Betrachter ganz eigene Geschichten fühlen und erleben.

→ <https://www.art-zurich.com/files/docs/2017-files/exhibitorpress/Cusumano.pdf>

## **SASHA D ESPACIO DE ARTE**

Gallery SASHA D aus Cordoba (Argentinien) zeigt auf der Art International Zürich 2017 Werke von Marcos Acosta, Miguel Dávila, Carlos Gomez Centurión und Monique Rozanes. Die Preise für die Werke liegen zwischen 3000 und 10000 CHF.

→ <https://www.art-zurich.com/files/docs/2017-files/exhibitorpress/sasha-D.pdf>

## **DUARTE ARTISTS**

Das Künstlerpaar Frances Schandera-Duarte und Everett Duarte aus Deutschland und Südafrika zeigt Malerei. Everett Paul Duarte ist ein zeitgenössischer südafrikanischer Künstler, dessen abstrakte Bilder Farbe, Leben und Gestaltungskraft in einer organischen Formensprache wiedergeben. Explodierende, fließende, immer neu entstehende Formen erscheinen in einem ständigen Zustand des Übergangs. Die Bildsprache die er auf der Leinwand schafft ist kraftvoll und faszinierend.

Frances Schandera-Duarte malt, klebt, schichtet mit Ölstiften und Ölfarbe, Tusche, Gaze, Schutt und verschiedenen Papieren. Mit lebendigen Oberflächen und eigenwilligen Strukturen erzielt sie geheimnisvolle Bilder mit und ohne gegenständliche Bezüge. Ihre Werke veranlassen den Betrachter, sich zu bewegen, um möglichst viele Informationen über Bildoberfläche und Material zu bekommen. Es reizt ihn dazu, die Oberfläche zu betasten.

Die Werke gibt es bereits ab 350 bis 5000 CHF.

## **GALERIE FLOX**

Galerie Flox zeigt die Künstler Kathrin Christoph, Thomas Kern (Dekern), Peter Feichter, Nando Kallweit, Fred Rudi Linke, Sandro Porcu, Wolfgang R.E. Scheerle und Alexander G. Zakharov. Galerie Flox wurde 2013 unter dem Motto "Zeitgenössische Kunst abseits der Metropolen - doch mitten in der Welt" in Kirschau östlich von Dresden eröffnet. Die Galerie präsentiert zeitgenössische Kunst mit einem breiten Kulturprogramm im ländlichen Raum, ist aber gleichzeitig mit urbanen Kunsträumen weltweit im Dialog. In Zürich sind Arbeiten aus den aktuellen Schwerpunkten der Galerie Flox zu sehen: Mit dem Begriff „Sächsischer Realismus“ knüpft die Galerie an die Traditionen der in Mitteldeutschland ansässigen Kunsthochschulen (HbFK Dresden, HGB Leipzig, Burg Giebigenstein) und Freie Gruppen an, und greift neue Entwicklungen auf (Umfeld Neue Leipziger Schule, Baumwollspinnerei).

Mit dem Thema „Freie Emotionale Abstraktionen“ greift die Galerie künstlerische Handschriften auf, welche aus dem Gefühl und Unterbewusstsein erzeugt werden. Der Schwerpunkt „Kinetische Skulptur“ und Objekt wird vom Künstler Sandro Porcu bestimmt. Mit Ironie und stets auf aktuelle Themen bezogen realisiert er Arbeiten von 5mm Größe (The Thinker nach Rodin) bis 9m Höhe (Momentum).

→ <https://www.art-zurich.com/files/docs/2017-files/exhibitorpress/FLOX-Info.pdf>

# CONTEMPORARY ART FAIR ZÜRICH

19<sup>TH</sup> ART INTERNATIONAL ZÜRICH | 21–24 SEPTEMBER 2017 | PULS 5 - GIESSEREIHALLE ZÜRICH

## RUBEN FREI

Ruben Frei arbeitet als freier Künstler in Aarburg / Aargau. Seine grossformatigen Bilder sind sehr eigen, stark von Farben, Schriftzügen und Figuren geprägt. Seine Inspiration holt sich der Künstler direkt aus dem Leben, dies spiegelt sich auch in seinen farbigen und lebhaften Bildern wider.

## MICHAEL FRIDMAN

Michael Fridman begann seinen künstlerischen Weg noch in der ehemaligen Sowjetunion. Nach seiner Auswanderung war er in Israel als freischaffender Künstler mit zahlreichen Einzel- und Gemeinschafts-Ausstellungen tätig, heute lebt und arbeitet er in den Bündner Bergen. Bei all seinen Veränderungen hat ihn sein Hauptthema begleitet: Der Mensch. Dabei richtet sich der Fokus seiner Interessen nicht auf die Frage, durch welche Optik in der Kunst das Äussere des Menschen noch erforscht werden könnte, sondern vielmehr auf die Frage was unser Inhalt ist; was für eine Welt wir eigentlich in uns tragen. Das Phänomen Mensch lässt sich in einer statischen Definition nicht fangen, da es sich um ein stets unvollendetes und komplexes „Etwas“ handelt, das nur durch seine Zustände erkennbar wird. Genauso nennt Michael Fridman seine Bilder:

Die Zustände. Jedes Bild stellt ein Projektionsfeld dar, dessen Schichten auf Ebenen der inneren Welt deuten: Die Ebenen des Gedächtnisses, des Unterbewusstseins der Kultur, der Prägung von archetypischen Wunden, der Wirkung des Zeitgeistes und so weiter. Seine Sicht auf ein turbulentes, oft auch schwerkraftloses Weltbild des modernen Menschen übergibt M. Fridman in seinen Werken mittels eigenentwickelter Technik. Diese ist auf die Verwaltung des Zufalls aufgebaut und verlangt eine improvisierende, höchst konzentrierte Arbeitsweise. So sind umfangreiche Serien entstanden. Sein unverkennbarer Stil vereint die Züge der Zeitlosigkeit und Modernität. Er ermöglicht dem Gegenständlichen und Abstrakten so eine enge Co-Existenz, dass infolge ihrer vielfältigen Wirkung die tiefere und unerwartete Kontext-Schichten sich öffnen. Michael Fridman Werke zeugen über eine meisterhafte Virtuosität der Ausführung, die von jeglicher Affektation und Inkonsequenz weit entfernt ist. Ausserdem zeigt sich in ihnen über eine unabhängige Denkweise mit tiefem Gang und weiter Sehkraft.

→ <https://www.art-zurich.com/files/docs/2017-files/exhibitorpress/Fridman-info.pdf>

## GALARTFACTORY

Die Schweizer GALARTFACTORY zeigt zeitgenössische Kunst (Malerei, Grafik, Skulpturen). 2016 gegründet von dem Unternehmer und Kunstsammler Johann Vodivnik, versteht sich die Schweizer Galerie als innovative Plattform mit der erklärten Zielsetzung aussergewöhnliche Kunst aufzuspüren und zu vermitteln. Die heutige Schnelllebigkeit, das gleichzeitige Bedürfnis nach Entschleunigung, die bewusste Hinwendung zu inneren Werten und das Streben nach einem qualitätsorientierten Lebensfokus bilden die Eckpfeiler bei der Auswahl der Künstler und Kunstwerke.

Auf der ART INTERNATIONAL ZÜRICH zeigt GALARTFACTORY Werke von:

Igor Oleinikov, Russland (Malerei / Klasse Prof. Jörg Immendorff, Kunstakademie Düsseldorf / Meisterschüler Lüpertz); Eudald de Juana, Spanien (Bildhauer / Prof. an der Florence Academy of Art, Italien); Espen Eiborg, Norwegen, (Sammlung Oprah Winfrey und Robert Redford); Fiona Hernuss, Österreich (Malerei / MFA New York Academy of Art, Klasse Eric Fischl); Mike Groinig, Österreich (Grafik und Design); Peter Borcovics, Ungarn (Glaskunst, Objekte).

→ [weitere Informationen](#)

## GARLUN

Armando Garcia Luna (Garlun) wurde 1953 in Mexiko geboren, als das Land in vollem kulturellen und intellektuellen Wachstum war. Sein Talent und seine Leidenschaft auf künstlerischem Gebiet waren ausschlaggebend für seine Suche nach Schönheit und einem universellen Verständnis des Menschen. In seiner Dualität zwischen Wissenschaft und Kunst liess sich Garlun als Künstler und als Chemiker ausbilden, arbeitete neben Mexiko in Frankreich, den USA und heute in der Schweiz. Garluns Werke gründen auf seinen wissenschaftlichen Forschungen, meist verwandtes Material ist so auch Zement, auf dessen Gebiet er mehrere Patente hält. Garluns Bilder fordern den Betrachter heraus, Formen, Farbe, Licht und Schatten ergänzen sich mit Emotionen, immer auf der Suche nach Ästhetik. Mit millimetergenauer Präzision taucht der Künstler das Sehvermögen des Betrachters die kristalline Welt seiner Wirklichkeit. In seinen Bildserien erschafft Garlun Geschichten aus dem Alltag und der Welt dahinter. Leidenschaft, Qual, Liebe und Willen wachsen anstatt zu Chaos zu Frieden zusammen. Garlun arbeitet in großen Formaten mit Acryl auf Leinwand, die 3D-Effekte erreicht er mit Zement, Gips und PVC.

→ <https://www.art-zurich.com/files/docs/2017-files/exhibitorpress/Garlun.pdf>

# CONTEMPORARY ART FAIR ZÜRICH

19<sup>TH</sup> ART INTERNATIONAL ZÜRICH | 21–24 SEPTEMBER 2017 | PULS 5 - GIESSEREIHALLE ZÜRICH

## HALDE GALERIE

Halde Galerie aus Widen (Schweiz) stellt ihren Messeauftritt unter das Thema ROT.

Im Regenbogen erscheint ROT als erste Farbe. Wenn Menschen Farben erkennen können, erleben sie ROT als dramatische Erscheinung. Und genau mit dieser Farbe haben sich die Künstler intensiv auseinandergesetzt. Entstanden ist eine äusserst tiefe und kräftige Ausstellung, welche dem Publikum an der ART INTERNATIONAL ZÜRICH 2017 präsentiert wird. Das Kunstprogramm umfasst zeitgenössische Werke, die im klassischen Sinne Auge und Seele erfreuen.

Die Halde Galerie repräsentiert seit 15 Jahren neuaufstrebende sowie etablierte kanadische KünstlerInnen auf dem Mutschellen. Künstler auf der Messe sind: Niki O'Hare, Heidi Thompson, Kelly O'Neal, Alice Teichert, Kimberly Kiel, Evelyne Brader-Frank, Emily Bickell und Angela Morgan.

## GALERIE ZUM HARNISCH

Priska Medam von der Galerie zum Harnisch in Allschwil bei Basel präsentiert exklusiv Laurence Gartel, einen Pionier der Digitalkunst, der bereits Andy Warhol zeigte, wie er seinen Amiga Computer nutzt. Seit über 40 Jahren gestaltet Gartel Popkultur im Spannungsfeld Werbung und Kunst. Ausserdem am Stand: Harnisch Evelyn Dönicke, Oliver Fauser, Marianne Maritz-Mauchle, Priska Medam und Susanne Saidi-Schuster.

→ <https://www.art-zurich.com/files/docs/2017-files/exhibitorpress/harnisch-gartel.pdf>

## GALERIE KAROUZOU

Galerie Karouzou aus Zürich zeigt auf der Messe zeitgenössische abstrakte Malerei und Skulpturen von Sultana Savvi (abstrakter Expressionismus), Anna Remensberger (abstrakt figurativ) und Konstantinos Valaas (Plastiken). Die Werke liegen preislich bei 2000 bis 5000 CHF.

## CHRISTINA KRÜSI

Auf der Ausstellung sind ausgewählte Werke aus der Serie "The diary of Christina Krüsi" zu sehen. Die Skulpturen, Ölbilder und digital erstellten Kunstdrucke zeigen Christina Krüsi's Lebensweg. Die Werke wirken kraftvoll, authentisch und berührend auf die Betrachter. Christina Krüsi wurde 1968 in Zürich geboren, wuchs aber unter dramatischen Umständen im Dschungel Boliviens auf. 2014 strahlte das SRF eine Dokumentation aus. 2016 entstand die der Serie zugrundeliegende Biografie. In über 140 Abbildungen dokumentiert diese die künstlerische Entwicklung über drei Jahrzehnte. Kunst war Krüsi's Rettung, mit ihr überlebte sie Grausamkeiten und mit ihr erfährt sie Gerechtigkeit.

→ <https://www.art-zurich.com/files/docs/2017-files/exhibitorpress/christina-kruesi-presse.pdf>

## GABRIELE KULSTRUNK

Gabriele Kulstrunk lebt und arbeitet in Baden AG (Schweiz) und hat ihr umfangreiches Werk schon in zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland gezeigt. So zum Beispiel im Prefectural Art Museum Hiroshima und im Art Museum Fukuoka. Kulstrunks Werk ist von der Natur, von Menschen und ihrem selbständigen Entwickeln eigener Techniken geprägt.

## SONJA LEFÈVRE-BURGDORF

Thema der Künstlerin Sonja Lefèvre-Burgdorf ist die Demenz. Dabei geht es nicht um eine Darstellung, sondern um einen Ausdruck für das, was die Krankheit mit den Menschen und ihrem Umfeld macht. Gefühle wie Verzweiflung über den Zustand des Vergessens und über die Unfähigkeit zum Anderen durchzudringen, stehen hier im Mittelpunkt. Sie sind technische Transformation für den Zustand der Demenz. Erinnerung wird anfänglich überdeckt und dann sukzessive ausgelöscht. Strukturierung durch unterschiedliche Materialien und der Wechsel zwischen Transparenz und Verdichtung bieten wie das Großformat die entsprechende Fläche für die Umsetzung dieses Ausdrucks.

→ <https://www.art-zurich.com/files/docs/2017-files/exhibitorpress/lefevre-burgdorf.pdf>

# CONTEMPORARY ART FAIR ZÜRICH

19<sup>TH</sup> ART INTERNATIONAL ZÜRICH | 21–24 SEPTEMBER 2017 | PULS 5 - GIESSEREIHALLE ZÜRICH

## LITERATI ARTSPACE

Literati Artspace aus Hong Kong Designer hat sich dem zeitgenössischen chinesischen Design verschrieben. In Zürich präsentiert Literati den Schmuckdesigner Dickson Yewn mit einer atemberaubenden Präsentation von naturgetreu geschmiedeten Schmetterlingen aus Edelmetallen, Holz und weiteren Techniken. Yewn präsentiert diese zerbrechliche und «am wenigsten verstandene Schönheit» in einer taoistischen Interpretation des Verhältnisses Mensch-Insekt. Die Objektgruppe präsentiert 60 Schmetterlings-Arten als einzigartige Stücke in limitierter Auflage. Die Kunstobjekte kosten ab ca. CHF 17.000 bis 46.000.

→ <https://www.art-zurich.com/files/docs/2017-files/exhibitorpress/Literati-Artspace-Dickson-Yewn.pdf>

## KOLLEKTIV LUMEN

Kollektiv Lumen aus Leipzig präsentiert das einmalige "Iris Project". Die Künstler Felix Mayrl und Olivier Colin haben eine spezielle Vorrichtung und ein Verfahren für die Makrofotografie der menschlichen Iris entwickelt. Aus dieser fertigen Sie ein einzigartiges Kunstwerk. So entstehen faszinierende Bilder, die Assoziationen an eine magische Welt veranlassen.

Darüber hinaus haben die Besucher die Möglichkeit ihr eigenes Auge vor Ort am Messestand fotografieren zu lassen. Die daraus generierten Kunstwerke werden anschliessend in höchster Qualität im Leipziger Studio produziert und weltweit versandt.

→ <https://www.art-zurich.com/files/docs/2017-files/exhibitorpress/Lumen-Iris-Project.pdf>

## ONE TRUTH

Das Graffiti-Kollektiv One Truth startete 2003 in Zürich. Seit 2010 repräsentiert es die Brüder Pase und Dr.Drax. Bereits 1998 begannen sie mit Street Art und Urban Art und brachten früh ihre Graffiti-Werke auf Leinwände. Heute sind sie weltweit in Sammlungen und auf Auktionen vertreten.

One Truth hat für multinationale Unternehmen Gebäudefassaden und Innenarchitekturen entworfen, hat nationale und internationale Wettbewerbe gewonnen, und wurde vom Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA) zu den Olympischen Spielen in London 2012 und dem Expo Milano Swiss Pavillon 2015 eingeladen.

→ <https://www.art-zurich.com/files/docs/2017-files/exhibitorpress/OneTruth.pdf>

## JEAN-FRANÇOIS RÉVEILLARD

In den Installationen von Jean-François Réveillard (JfR) sind alle Materialien und Medien präsent: Zeichnungen, 3D-Druck, Video, virtuelle Welten und soziale Netzwerke gehen hier Hand in Hand. Sie alle fungieren als Lupen und Spiegel, helfen dem Betrachter neue Sichtweisen auf die digitale Revolution und die damit einhergehenden strukturellen Veränderungen im gesellschaftlichen Leben zu entwickeln.

Laut JfR erlaubt es wissenschaftliche Erkenntnis dem Menschen, sich von der Wissenschaft zu distanzieren. Selbst bezeichnet er sich als "Cross Media Picture Maker". JfR reflektiert über Themen der modernen Zivilisation und das Verhältnis des Menschen zu seiner Umwelt. Der Künstler reisst den Betrachter seines Werkes buchstäblich mit in seine Vision der Welt, mit einer poetischen Ästhetik, die jeden anspricht.

Schon in den 1980er Jahren hat Jean-François Réveillard in seinen Werken neue Technologien angewandt und 1997 eines der ersten europäischen Web-TV mit digitalem TV-Studio lanciert.

→ <https://www.art-zurich.com/files/docs/2017-files/exhibitorpress/Reveillard.pdf>

# CONTEMPORARY ART FAIR ZÜRICH

19<sup>TH</sup> ART INTERNATIONAL ZÜRICH | 21–24 SEPTEMBER 2017 | PULS 5 - GIESSEREIHALLE ZÜRICH

## HASSAN J. RICHTER

Der Fotograf Hassan J. Richter sieht sich als Monumentaldokumentar Ostdeutschlands. Er spürt den Wunden und Veränderungen der Wende von 1989 nach und hebt diese lokalgeschichtliche Erfahrung metaphorisch auf eine allgemeingültige Ebene menschlichen Umgangs mit Krisen und Werten. Für Richter befindet sich das Thema „Verfall“ im Mittelpunkt seines künstlerischen Schaffens. Verfall steht sinnbildlich für den problematischen Umgang des modernen Menschen mit seiner eigenen Geschichte und dokumentiert einerseits die heutige Schnelllebigkeit und seine Vergänglichkeit als auch Verdrängungsprozesse, d.h. den menschlichen Unwillen, ein differenziertes Bild der Geschichte herzustellen und zu bewahren.

Die Orte, die Hassan J. Richter dabei besucht, erzählen in ihrem Verfall von Menschen, die einstmals diese Plätze mit Leben erfüllten, von den Gewohnheiten und Bräuchen, von Freude und Leid die den Orten vor ihrem Verfall ihre Prägung gaben. Und genau diese Prägungen spiegeln sich in dem Verfall noch immer wider und werden mit dem magischen Glanz längst vergangener Zeiten erfüllt.

Dem Künstler gelingt es mit seiner Fotografie, diese Magie der Vergangenheit in einzigartigen Momentaufnahmen einzufangen und künstlerisch reizvoll zu präsentieren. Die Bilder entstehen mit analoger Mittelformatkamera und Plattenkamera auf Negativfilm.

→ <https://www.art-zurich.com/files/docs/2017-files/exhibitorpress/Richter-Fotografie.pdf>

## SMART SHIP GALLERY

Eine feste Grösse auf der ART INTERNATIONAL ZÜRICH ist die Galerie Smart Ship aus Tokyo. Dieses Jahr präsentiert sie aktuelle Positionen zeitgenössischer japanischer Kunst, mit teils verspielten, aber stets hochpräzisen Werken von Sayumi Fukushima, Katsuyo Matsumaru, Kumiko Tamura und Hiroki Yoshida.

→ <https://www.art-zurich.com/files/docs/2017-files/exhibitorpress/SMART-SHIP-GALLERY-2017.pdf>

## SILVIA STROBOS-BUCH

Silvia Strobos ist eine holländische Künstlerin in Zürich. Strobos arbeitet aus ihrer Phantasie, ausgehend von einem gerasterten Chaos, in dem sie nach Mustern oder Menschen sucht. Ihre Werke sollen nicht die Realität simulieren - genau das macht ihre Kunst aussergewöhnlich.

## KATE VASS GALERIE

Kate Vass Galerie mit Sitz in Zürich, Schweiz, hat sich vor allem auf Fotografie spezialisiert - von der klassischen Modefotografie zur experimentellen und Kunstfotografie. In ihren Ausstellungen zeigt Kate Vass, dass Modefotografie viel mehr ist als nur ein Genre - gleich der früheren Porträtmalerei stellt sie die Stimmung ihrer Zeit dar. Auf der Messe zeigt Kate Vass einer Auswahl ikonischer Modefotografie, sowie erstmals in der Schweiz den Londoner Fotografen Jim Lee neben illustren Modefotografen wie Erwin Blumenfeld, Arthur Elgort, Helmut Newton, Guy Bourdin, Jeanloup Sieff und Melvin Sokolsky. Auf der Messe ist auch eine Skulptur des Bildhauers Lars Zech ausgestellt.

→ <https://www.art-zurich.com/files/docs/2017-files/exhibitorpress/KateVassGalerie.pdf>

## ART GALLERY VIJION

Art Gallery Vijion (Ortisei, Italien) zeigt Werke von Leonardo de Lafuente, Markus Delago, Egon Digon, Josef Kostner, Sara Stuflessner, Diego Perathoner, Max Ackermann und Hermann Nitsch. Der Bildhauer Egon Digon verarbeitet in seinen Werken aufgefundenes, vom Wetter gezeichnetes Blech, dass er in seinen Werken neu erweckt und so einen spannenden Kontrast von Verlassenheit und Wiedergeburt erschafft. Digon lässt das Material seine Geschichte erzählen und unterstreicht sie mit seinen Akzenten. Seine durchbrochenen Werke aus Holz sind massive Strukturen die sich gegen- oder aneinanderpressen, wie um sich von ihrem Schema zu befreien. Das Werk von Josef Koster ist nicht bloß Darstellung seiner Weltanschauung, sondern auch Mahnmal und Aufforderung an uns, über die eigentlichen Werte des Lebens nachzudenken. Seine von urwüchsiger Kraft durchdrungenen Skulpturen, seine Zeichnungen und seine scharfen Gedichte sind ein Spiegelbild seiner Lebenserfahrung. Der Künstler Markus Delago beschäftigt sich mit Energie und dem Streben nach Urkräften. Seine Werke sprechen von seiner sensitiven Kraft, dahinter steht der Gedanke, die menschlichen Bedürfnisse auf das Essenzielle zu beschränken. Die Preise für die Kunstwerke liegen zwischen CHF 500 bis 19000.

→ <https://www.art-zurich.com/files/docs/2017-files/exhibitorpress/Vijion.pdf>

# CONTEMPORARY ART FAIR ZÜRICH

19<sup>TH</sup> ART INTERNATIONAL ZÜRICH | 21–24 SEPTEMBER 2017 | PULS 5 - GIESSEREIHALLE ZÜRICH

## **GALERIE WAHRENBERGER**

Seit über 20 Jahren gibt es die Galerie Wahrenberger in Zürich. Zu den Künstlern zählen neben John Kiki auch Friedrich Sebastian Feichter, Trevor Burgess, Thomas Sarbach und Luis Defuns.

→ <https://www.art-zurich.com/files/docs/2017-files/exhibitorpress/Wahrenberger-presentation.pdf>

## **HANS RUDOLF WEBER**

Unter Schweizer Künstlern ragt Hans Rudolf Weber als dynamischer, perfektionistischer Visionär mit unermüdlichem Schöpfungsdrang heraus. Seine Malereien und Skulpturen erzählen von Leichtigkeit und positiver Energie, umgesetzt in Form und Farbe.

HR Webers Werk spannt sich von 1982 bis heute. Erste Werke schuf er mit Landschaftsmalerei, wechselte 1989 zur abstrakten Malerei und entwickelte 1996 seine ersten Skulpturen. Stetige Weiterentwicklung unter Verwendung einer Vielzahl von Techniken, bis hin zu digital bearbeiteten Kreationen, zeichnen sein künstlerisches Schaffen aus.

→ <https://www.art-zurich.com/files/docs/2017-files/exhibitorpress/Weber-HR.pdf>

## **CHRIS VAN WEIDMANN**

In handwerklicher Perfektion entstehen bei der Kalligrafie-Künstlerin Chris van Weidmann atemberaubend präzise Werke. Aus der Distanz betrachtet ergeben sie ein Bild, erst aus der Nähe entdeckt man, dass das gesamte Werk aus der Handschrift der Künstlerin besteht. Text und Bild hängen so immer zusammen, wobei jedes Bild auch immer die ganze Geschichte beinhaltet.

→ <https://www.art-zurich.com/files/docs/2017-files/exhibitorpress/Weidmann.pdf>

## **JESSICA WEYMANN**

Jessica Weymann wurde in Guatemala geboren, lebt und arbeitet am Genfer See. Aufgewachsen in einer tropischen Umgebung, geprägt von unberührten Naturlandschaften und dem Erbe der alten Maya bringt Weymann die magischen Eindrücke ihrer Heimat zum künstlerischen Ausdruck. Jessica Weymann kombiniert in ihrer Kunst die künstlerisch-kulturellen Elemente Mittelamerikas und Europas.

→ <https://www.art-zurich.com/files/docs/2017-files/exhibitorpress/Weymann.pdf>

TEXTE: <https://www.art-zurich.com/files/2017/exhibitors/ausstellertexte.html>

WEITERE AUSSTELLER: <https://www.art-zurich.com/files/2017/exhibitors/index.html>

ALLE INFOS ZUR MESSE: <https://www.art-zurich.com/files/2017/index.html>

---

*Haftungsausschluss:* Der Messeveranstalter bzw. Website-Betreiber ist nicht für den Inhalt der durch die Aussteller zur Verfügung gestellten Texte und Bilder verantwortlich. Für die Inhalte der verknüpften Internetseiten (Websites) ist allein der jeweilige Betreiber der entsprechenden Seite verantwortlich.

*Disclaimer:* The exhibition organizer resp. Website owners are not responsible for the content of the texts and images provided by the exhibitors. The exhibition organizer resp. Website owners are not responsible for the content of the linked Websites.

Copyright / Disclaimer: <https://www.art-zurich.com/imprint.html>